

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 27.2.1963, 8.30 Uhr

Unter drehenden und sehr schwachen Winden waren in ganz Tirol nur vereinzelt Neuschneespuren zu verzeichnen. Damit bleibt für die Tallagen nur geringe Lawinengefahr, es ist jedoch mit Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen zu rechnen.

Über der Waldgrenze ist weiterhin Gefahr durch Schneebretter und kleine Lockerschneelawinen gegeben. Durch außergewöhnlich starke Schwimmschneeschichten sind Nord- ~~SW~~ bis ostgerichtete Hänge am gefährlichsten. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei schwachen Winden bleibt vorerst das kalte Schönwetter bestehen. Damit ist weiterhin nur mit einzelnen kleinen Lawinen zu rechnen. Baustellen und Straßen bleiben weitgehend lawinensicher. Da durch den schwachen Aufbau der Schneedecke in allen Hangrichtungen extreme Schneebrettgefahr besteht, ist jede Störung von Hängen zu vermeiden.